

## **DIE ANWENDUNG VON PHRASEOLOGISMEN UND REDEMITTELN IN DER DEUTSCHEN SPRACHE.**

**Muzarifa Abdullayeva G'ofurjon qizi**

[muzarifaabdullayeva4@gmail.com](mailto:muzarifaabdullayeva4@gmail.com) +99888 3505077

Staatliches Pädagogisches Institut Termiz

**Annotation:** Phraseologische Ausdrücke und Redemittel sind wesentliche Bestandteile der deutschen Sprache. Sie bereichern die Kommunikation, verleihen ihr Tiefe, Ausdrucksstärke und kulturelle Bedeutung. In diesem Artikel werden die Definition, die verschiedenen Arten und die Funktionen von Phraseologismen und Redemitteln sowie ihre Anwendung in unterschiedlichen Kommunikationskontexten ausführlich untersucht. Der Artikel beleuchtet die Bedeutung dieser sprachlichen Einheiten sowohl im Alltag als auch in der Wissenschaft und im Sprachunterricht.

**Schlüsselwörter:** Phraseologismen, Redemittel, deutsche Sprache, Redewendungen, Kommunikation, Kultur, Sprachunterricht

**Einleitung:** Phraseologische Ausdrücke und Redemittel sind unverzichtbare Bestandteile der deutschen Sprache. Sie tragen nicht nur zur sprachlichen Vielfalt bei, sondern erleichtern auch die Verständigung und verleihen dem Ausdruck Tiefe und Bedeutung. Die Verwendung von feststehenden Wendungen und Redewendungen macht eine Sprache lebendiger und authentischer. Dieser Artikel behandelt die Rolle von Phraseologismen und Redemitteln im täglichen Sprachgebrauch, ihre Funktionen sowie ihre Bedeutung in verschiedenen Kommunikationskontexten.

Definition von Phraseologismen. Phraseologismen sind feste Wortverbindungen, deren Bedeutung nicht unmittelbar aus den einzelnen Wörtern abgeleitet werden kann. Sie bestehen oft aus mehreren Wörtern, die zusammen eine übertragene Bedeutung haben. Ein bekanntes Beispiel ist „ins Gras beißen“, was bedeutet, dass jemand stirbt. Die Wörter allein geben diese Bedeutung nicht wieder, sondern erst in ihrer festen Verbindung wird der Sinn erkennbar. Arten von Phraseologismen  
In der deutschen Sprache gibt es verschiedene Arten von Phraseologismen:

1. Sprichwörter – Sprichwörter sind feststehende, meist vollständige Sätze, die eine allgemeine Lebensweisheit ausdrücken, z.B. „Aller Anfang ist schwer“.

2. Redewendungen – Dies sind feststehende Ausdrücke, die oft bildhaft sind, z.B. „etwas durch die Blume sagen“ (etwas indirekt ausdrücken).

3. Zwillingsformeln – Dies sind Paarbildungen wie „kurz und bündig“ oder „Hals über Kopf“, die fest miteinander verbunden sind und als Einheit verwendet werden. Funktionen von Phraseologismen in der Kommunikation Phraseologismen erfüllen mehrere wichtige Funktionen in der Kommunikation:

1. Kulturelle Identität – Viele Phraseologismen sind kulturell verankert und reflektieren die Traditionen, Werte und das Alltagsleben einer Gesellschaft. Sie helfen, das kulturelle Gedächtnis einer Gemeinschaft zu bewahren.

2. Emotionalität und Lebendigkeit – Durch den Einsatz von Phraseologismen wird die Sprache lebendiger und emotionaler. Sie verleihen dem Gesagten Ausdruckstärke und machen den Inhalt oft leichter verständlich.

3. Effizienz und Prägnanz – Phraseologismen erlauben es, komplexe Gedanken oder Gefühle in kurzer, prägnanter Form auszudrücken. Sie sind eine sprachliche Abkürzung, die eine klare Botschaft vermittelt.

Redemittel und ihre Anwendung. Redemittel sind Sprachbausteine, die in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation verwendet werden, um Argumente zu strukturieren, Meinungen zu äußern oder Gespräche zu führen. Sie werden häufig in formellen und informellen Gesprächssituationen genutzt, um eine klare Kommunikation zu gewährleisten.

Beispiele für häufig verwendete Redemittel:

1. Meinungsäußerung – „Meiner Meinung nach...“, „Ich bin der Ansicht, dass...“
2. Zustimmung – „Da stimme ich Ihnen zu.“, „Genau!“
3. Ablehnung – „Das sehe ich anders.“, „Dem kann ich nicht zustimmen.“
4. Vorschläge machen – „Wie wäre es, wenn...“, „Ich schlage vor, dass...“
5. Argumentieren – „Ein wichtiger Punkt ist...“, „Man darf nicht vergessen, dass...“

Redemittel dienen dazu, Gespräche zu strukturieren und den Kommunikationsfluss zu steuern. Sie erleichtern es dem Sprecher, seine Gedanken klar und verständlich auszudrücken und Missverständnisse zu vermeiden. Anwendungsbereiche von Phraseologismen und Redemitteln. Phraseologismen und Redemittel werden in einer Vielzahl von Kontexten verwendet, darunter:

1. Alltagskommunikation – Im täglichen Gespräch helfen Redewendungen und Sprichwörter, Gefühle und Meinungen auf eine prägnante und verständliche Weise zu äußern.

2. Formelle Schreiben – In wissenschaftlichen Arbeiten, offiziellen Briefen oder Präsentationen spielen Redemittel eine wichtige Rolle, um eine klare und präzise Argumentation zu gewährleisten.

3. Unterricht und Sprachunterricht – Für Sprachlerner sind Redemittel und Phraseologismen ein wesentlicher Bestandteil, um Sprachkompetenz zu entwickeln und sich flüssig auszudrücken.

4. Medien und Literatur – In journalistischen Texten, aber auch in literarischen Werken, sind Phraseologismen weit verbreitet. Sie tragen zur Anschaulichkeit und Emotionalität der Texte bei.

**Besonderheiten der Phraseologie.** Die Besonderheit von Phraseologismen liegt in ihrer festen Struktur. Sie können nicht beliebig verändert oder wörtlich übersetzt werden, da dies ihre Bedeutung verändern oder entstellen würde. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Redewendung „auf dem Holzweg sein“. Diese Phrase bedeutet, dass jemand sich irrt oder auf dem falschen Weg ist. Wörtlich übersetzt in andere Sprachen ergibt sie keinen Sinn.

**Fazit.** Phraseologismen und Redemittel sind zentrale Bestandteile der deutschen Sprache. Sie bereichern die Kommunikation, machen sie effizienter und verleihen dem Ausdruck eine zusätzliche Tiefe. Ihr kultureller Hintergrund und ihre vielfältigen Anwendungsbereiche in Alltag, Wissenschaft und Medien machen sie zu einem unersetzlichen Teil des deutschen Sprachsystems. Das Verständnis und die Anwendung von Phraseologismen und Redemitteln sind daher nicht nur für Muttersprachler, sondern auch für Lernende der deutschen Sprache von großer Bedeutung.

### **VERWENDETE LITERATUR**

1. Abdullayev, H. (2021). „O‘zbek tili dialektologiyasi“. Taschkent: O‘zbekiston Fanlar Akademiyasi nashriyoti.
2. Keller, R. E. (1978). „German Dialects: Phonology and Morphology“. Manchester University Press.
3. Mahmudov, Z. (2019). „Sheva leksikasining tahlili“. Taschkent: O‘zbekiston Matbuot va Axborot Agentligi.
4. Barbour, S., Stevenson, P. (1990). „Variation in German: A Critical Approach to German Dialects“. Cambridge University Press.
5. Ismatullayev, U. (2020). „O‘zbek tilidagi shevalar va ularning o‘ziga xos xususiyatlari“. Taschkent: Fan va texnologiya.